



Biomedizinisches Forschungszentrum Seltersberg in Gießen

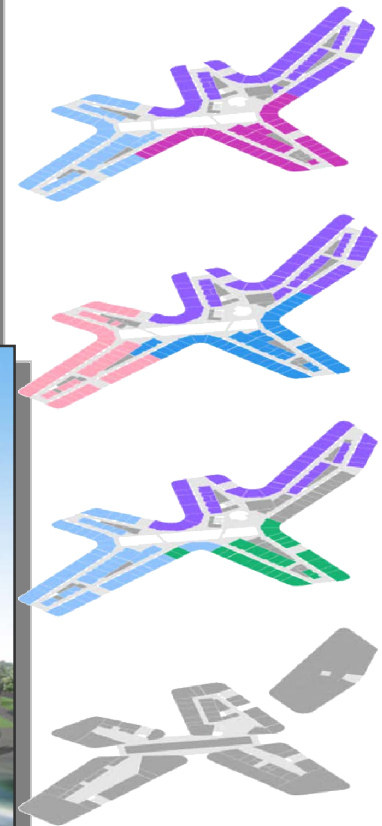
– Vortrag HIS- Veranstaltung am
28.06.2007

Räumliche Lage innerhalb der Universität



Modellbild des Entwurfs Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil

- Campushügel als Zentrum
- Alte wie neue Gebäude verdichtet angeordnet
- Biomedizinisches Forschungszentrum als Aushängeschild



Zukunftsorientierung

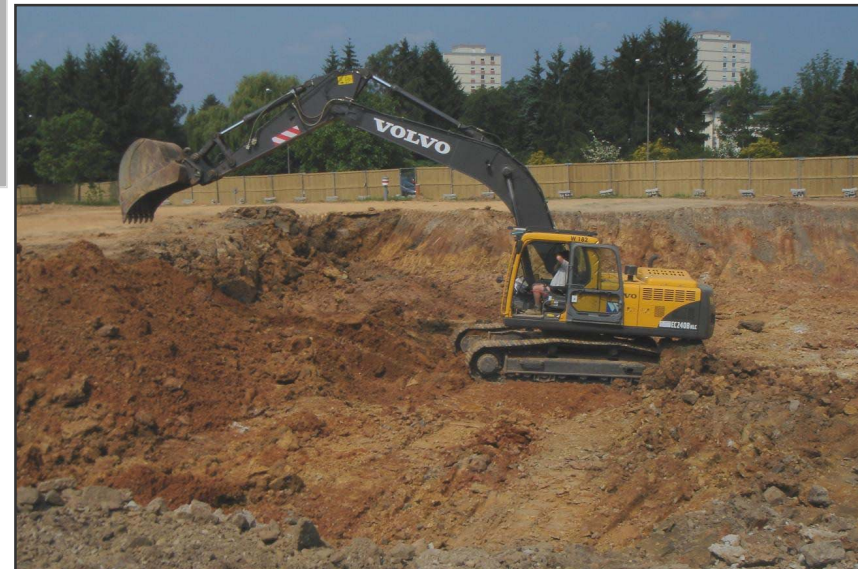
- attraktiv und kommunikativ
- flexibel und modular
- prozessorientiert und funktional



© BELLES & JOCHIMSEN



„Gegenwärtiger Bauzustand“



Übersichtsplan Erdgeschoss

FLÄCHENNUTZUNGSART NACH DIN 277

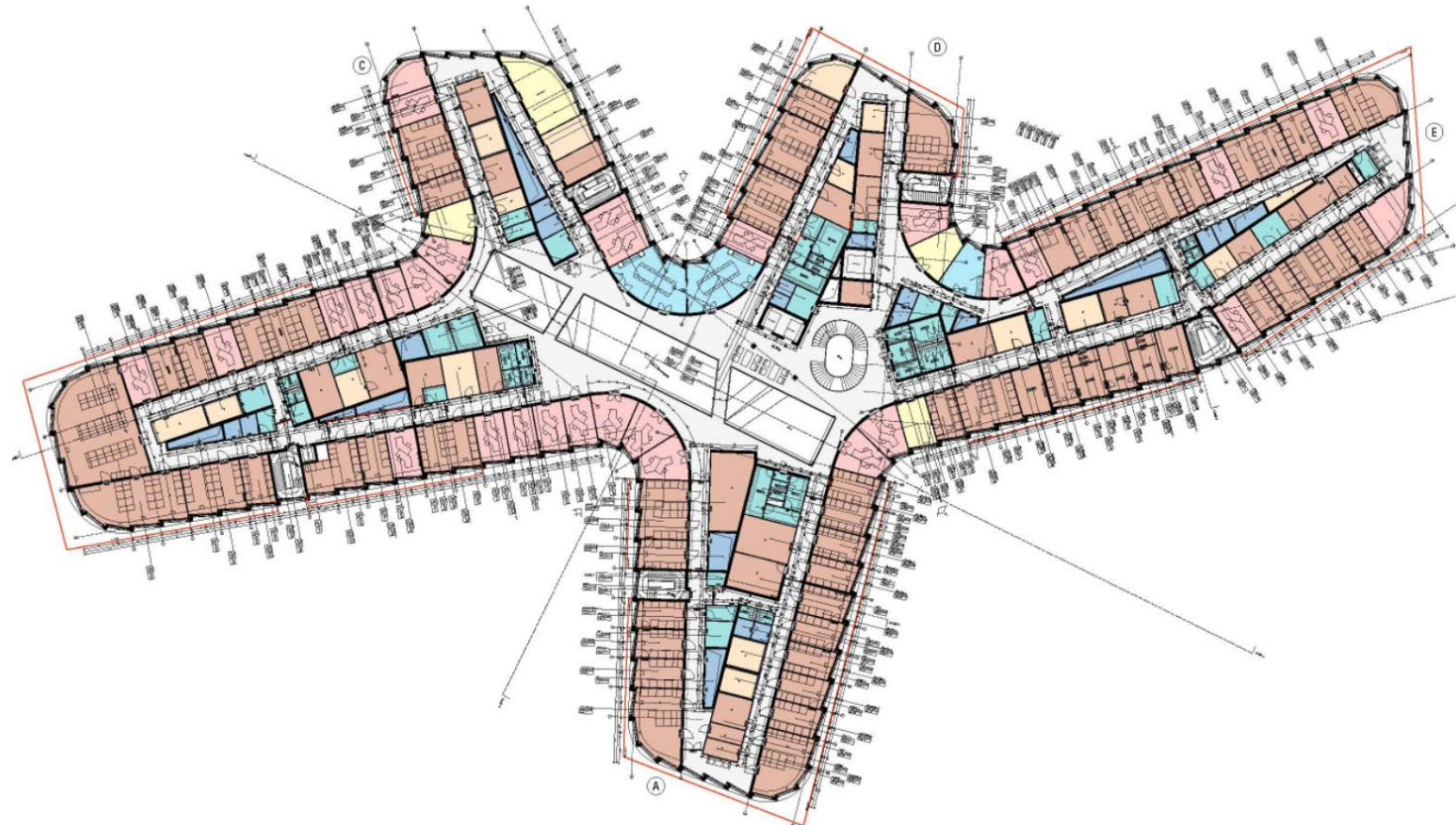
	1 HNF Wohnen und Arbeit		4 HNF Lagern, Verteilen, Verkaufen		7 NNF Sonstige Nutzungen
	2 HNF Büroarbeit		5 HNF Bildung, Unterricht, Kultur		8 FF Betriebstechn. Anlagen
	3 HNF Produktion, Experimente		6 HNF Heilen und Pflegen		9 VF Verkehrserschll., Sicherung



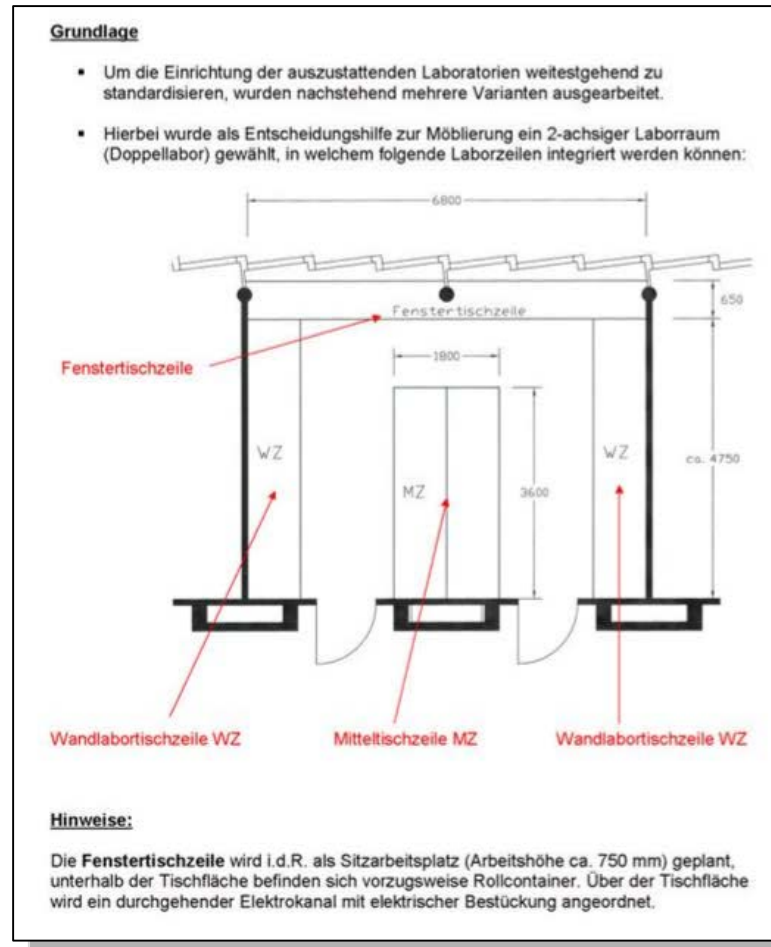
Übersichtsplan 2. Obergeschoss

FLÄCHENNUTZUNGSART NACH DIN 277

1 HNF Wohnen und Arbeit	4 HNF Lagern, Verteilen, Verkaufen	7 NNF Sonstige Nutzungen
2 HNF Büroarbeit	5 HNF Bildung, Unterricht, Kultur	8 FF Betriebstechn. Anlagen
3 HNF Produktion, Experimente	6 HNF Heilen und Pflegen	9 VF Verkehrsersch., Sicherung

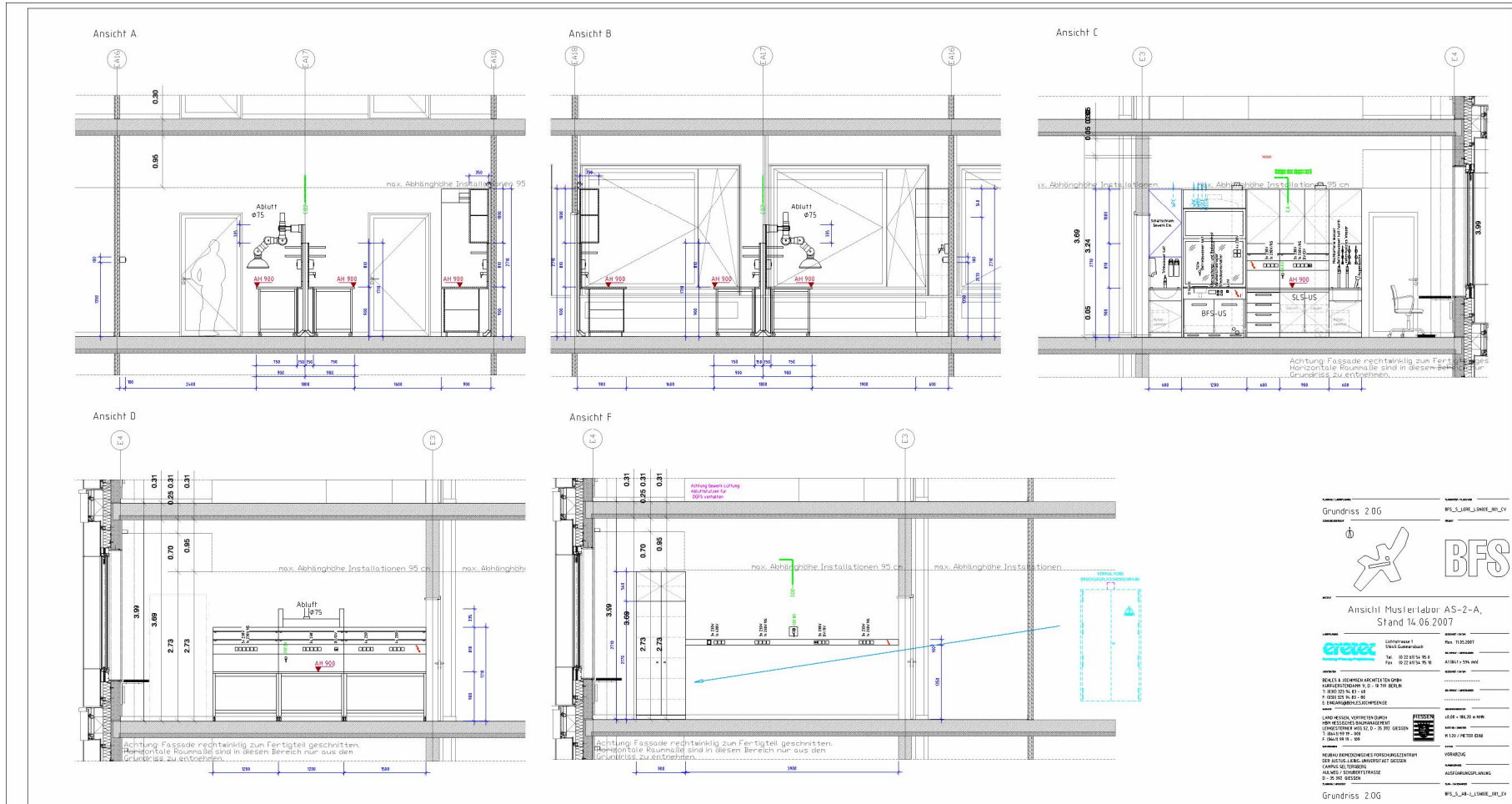


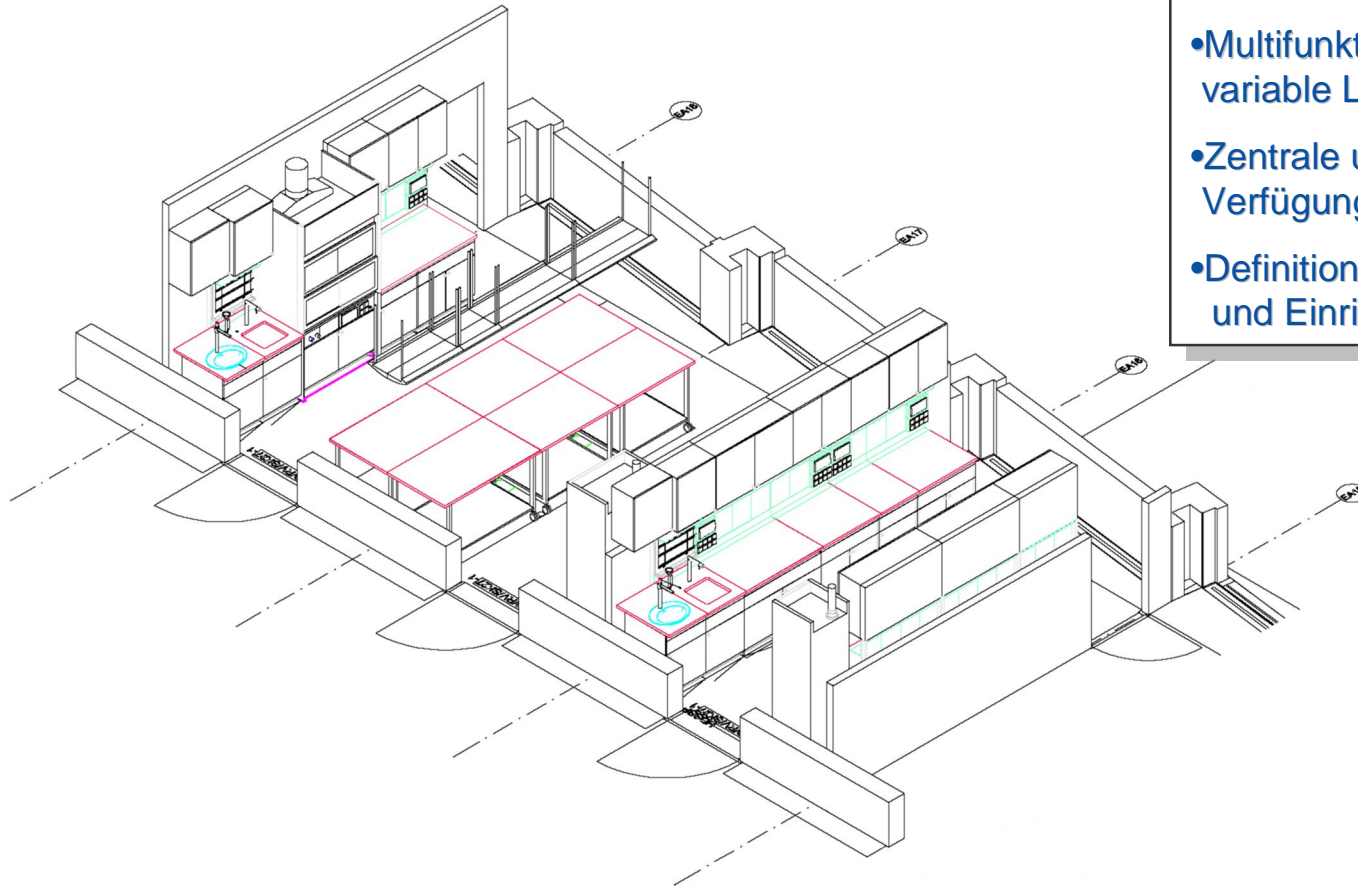
Realisierung eines offenen und flexibel nutzbaren Raumkonzeptes, in dem sich innerhalb des festgelegten strukturierten Baukörpers Büro-, Laborbereiche, Technik-, sowie Kommunikationsbereiche abwechseln.



Bildung standardisierter Laboreinheiten, um alle Institute oder Drittmittelbereiche in gleicher Weise auszustatten

Laboransichten





- Entwicklung optimierter Einrichtungskonzepte
- Multifunktionale und variable Laborräume
- Zentrale und vernetzte Verfügungsflächen
- Definition von Laborraum- und Einrichtungsstandards



Beispiel für Wandlabortischzeile ähnl. Typ WZ 1:



Typenlabore Wandlaborzeile

Kompakte Einheit bestehend aus:

- Handwaschbecken
- Abzug
- Laborspüle
- Gefahrstoffschränk
- Säure-/ Laugenschränk
- Angebot an Stauraum und Ablagen

Beispiele für Deckenversorgungssysteme Typ MZ 2:



Typenlabore
Mitteltischzeile

Flexible Einheit
bestehend aus:

- Deckenversorgungssystem
- horizontale Medienversorgung (San / Elt / Gase)
- fahrbare Labortische
- fahrbare Gerätetische
- Tischplatten TRESPA
- Rollunterbauten



Typenlabore

Variable Wandlaborzeile

Gerätezeile

bestehend aus:

- Wandelektrokanal zur Stromversorgung von Laborgeräten
- Laborhochschrank mit Aufsatzschrank

Blick in die Eingangshalle im Jahr 2010



Blick aus dem Atrium zum Haupteingang
Stand 15. 9. 2006